

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 161 (1981)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und
Mikrochemie

Autor: Clerc, J.T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Berichtsjahr erschienen drei Nummern in der Reihe der Veröffentlichungen. Nr. 35: Adolf Faller mit "Wertschätzung von Stensens 'Discours sur l'anatomie du cerveau' im Verlaufe von drei Jahrhunderten". Mit Nr. 36 publizierte Carlo Prestele seine unter der Leitung von Prof. H.M. Koelbing, Zürich, geleitete Dissertation über "Aerztliche Ethik bei Fabricius Hildanus", die von der Jury des Sigerist-Preises als besonders sorgfältige Arbeit speziell erwähnt worden ist. Band Nr. 37 erschien im Vorabdruck als Dissertation von cand.med. Christian Picco anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Zürcher Biochemischen Institutes "Das Biochemische Institut der Universität Zürich 1931-1981".

Der Sekretär: Dr. A. Gubser

Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik
und Mikrochemie

Gegründet 1953

1. Tagungen

Im Geschäftsjahr 1981 hat die Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie zwei Tagungen durchgeführt. Die Frühjahrsversammlung mit Geschäftssitzung fand am 13. Mai 1981 im Hotel Nova Park in Zürich statt, auf Einladung der Firma Dr. W. Ingold AG, Urdorf, deren Betrieb am Nachmittag besichtigt wurde. Die Herbstversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie fand im Rahmen der Herbstversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 24. September 1981 in Davos statt. Die gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie organisierte Tagung war dem Thema Hochleistungs-Dünnschicht-Chromatographie gewidmet.

2. Koordination und Information

Die Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie war u.a. an folgenden Anlässen durch einen Delegierten des Vorstandes vertreten:

- Sitzungen des Comité Suisse de la Chimie am 13. Februar, 23. Oktober in Zürich
- Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie am 18./19. September in Bern
- Jahresversammlung des Schweizerischen Chemikerverbandes am 27. Februar in Zofingen
- Senatssitzung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 9. Mai in Bern.

Ferner war unsere Gesellschaft im Patronat der ILMAC vertreten. Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie erfolgt über das gemeinsame

Koordinationskomitee und entwickelt sich vorteilhaft.

Der Präsident: Prof. J.T. Clerc

Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie

Gegründet 1957

1. Tagung

Die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Chemie wurde am 15. und 16. Mai 1981 zusammen mit der Société Française de Biochimie Clinique und dem Schweizerischen Fachverband für das medizinisch-technische Laborpersonal abgehalten. Die Tagung war ausschliesslich dem Thema der Medikamentenbestimmung gewidmet.

2. Fachkommission

Die Fachkommission unserer Gesellschaft und deren Arbeitsgruppen haben im Berichtsjahr weitere Empfehlungen für die Bestimmung von Enzymaktivitäten erarbeitet. Diese Arbeit, welche zum Teil beträchtlichen experimentellen Aufwand erfordert, wird weitergeführt. Die Arbeitsgruppen arbeiten mit ausländischen Gesellschaften und andern schweizerischen Fachgesellschaften zusammen.

3. Publikationen

Neben den Zeitschriften "Clinica Chimica Acta" und "Clinical Chemistry and Clinical Biochemistry" sind auch die "Annales de Biologie Clinique" zum offiziellen Organ unserer Gesellschaft erklärt worden mit entsprechender Vertretung im editorial board.

Das gesellschaftsinterne Bulletin hat neben den regulären Heften ein Spezialheft mit Methodenempfehlungen herausgegeben (Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Chemie, 22 (1-4), Suppl. zu 22 (1)).

4. Internationale Zusammenarbeit

Die Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie ist in den Expert Panels und im Scientific committee (Chairman) der International Federation of Clinical Chemistry (IFCC) und im Vorstand der Clinical Chemistry Division der UIPAC vertreten und nimmt regelmässig an den Arbeiten der Standardisierungskommission der europäischen Länder, welche kürzlich stark erweitert wurde, teil. Sie ist ebenfalls Mitgliedgesellschaft des European Committee for Clinical Laboratory Standards (ECCLS).

5. Ausbildung

Die Arbeitsgruppe Ausbildung der Fachkommission bemüht sich um eine Optimierung der Ausbildungspläne und Ausbildungsplätze. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr erstmals ein Examen zur